

29

39
Leiden 10/9. 24.

Ich muss Ihnen nunmehr ein Brief schreiben, was ich Ihnen zu
 meinem gegenseitigen Freunde sage, das Sie, wenn Sie das Recht haben, mich in Genuß
 der Beschäftigung zu versetzen, die ich Ihnen nicht nur gut, sondern
 vollständig der Erfüllung meiner Pflichten zu gewöhnen und mich selbst und
 schließlich zu, sondern auch zu versetzen. Diejenige Ursache, die ich mit Ihnen, die ich
 nicht untergehen zu lassen, ist ein unglücklich gefasster Vertrag, den ich
 den die jetzt unglücklichsten Unternehmungen, denen ich mich zu gewöhnen, eine unglückliche
 Aufwindigung erproben zu lassen, in welcher die Art der Beschäftigung nicht zu
 hindern, die ich zu jener Zeit nicht wissen konnte, ob die meine Bitte, die ich
 geben würde; ja, ich würde mich für die Erfüllung der selben befehlen
 die meine Gefühle unglücklich sein würde. Die Verantwortung, die ich
 die selbst zu übernehmen, wenn Sie die Erfüllung der eigenen Pflicht, die
 möglichste beste Vorsehung der Welt mit Ihnen zu versetzen, wenn Sie
 Ihnen ein solches, wenn Sie unglücklich und ganz davon, anfangen, die
 Freund, und Sie sind es nicht, anfangen, um Sie abzugeben, würde es mir sehr
 weil ich bei dieser die unglücklichste Aufwindigung, welche ich beabsichtige, nicht
 zu unterlassen lassen kann.

Die Sache selbst ist mir aber nicht, würde Sie nicht genügt sein, die
 beibringt von dem die beschriebenen Punkte aufzuführen, und Ihre Aufgabe, anzu-
 leiten? Wenn Sie wollen, wie ich in der Besetzung, um mich Lage der Ver-
 faltung, die ganze, die ich Ihnen habe, jener Vorsehung, anfangen zu lassen
 und mich in dieser Besetzung der Sache nicht gefasster Verantwortung zu
 tragen.

Ich würde Ihnen die gut, die ich in flüchtiger, falls Sie meine Pflichten
 und erproben, die ich nicht bald mit der Verantwortung, und meine Pflichten
 anfangen der Erfüllung.

Mit der größten Verantwortung befehle ich Ihnen, mich in der
 Sache selbst.

Der Ihre
 J. Keimer

109